



Kulturringvorsitzende Gabriele Kennepohl, stellvertretende Vorsitzende Karin Janzen-Henke, Ellen Dochow und Yvonne Holzfuß vom Kulturring sowie Sonja Engler, Mitarbeiterin bei V & K Optik (v. l.), freuen sich auf das Lesefestival. ■ Foto: Assmann

Vom Roman bis zum Thriller

Kulturring Erwitte veranstaltet am Tag des Vorlesens das siebte Lesefestival

ERWITTE ■ Leseratten aufgepasst! Der offizielle Tag des Vorlesens der Stiftung Lesen, der am Freitag, 18. November, stattfindet, wird auch in diesem Jahr gebührend gefeiert. Dazu hat der Kulturring wieder alle Generationen angesprochen. In vielen öffentlichen Einrichtungen in allen Erwitte Ortsteilen wie Schulen, Kindergärten, Senioreneinrichtungen sowie dem Jugendzentrum finden tagsüber Lesaktionen statt (Informationen über die einzelnen Veranstaltungen folgen in einem weiteren Bericht). In den Abendstunden folgt dann das siebte Erwitte Lesefestival.

Ob im Reisebüro, beim Optiker, im Friseursalon oder im Trauzimmer im Königshof – in stimmungsvoller Atmosphäre werden unter dem Motto „Erwitte liest“ zwischen 19 und 22 Uhr 24 verschiedene Vorleser in sechs unterschiedlichen Locations ihre Lieblingslektüre zum Besten geben.

Die Besucher haben die Wahl zwischen lustigen Autobiographien, philosophischen Erzählungen, Jugendromanen, Reiseerzählungen, Märchen, Thrillern so-

24 Leseerlebnisse an sechs Orten

An folgenden Orten sind die Vorleserinnen und Vorleser zu erleben – Beginn jeweils 19 Uhr, 19.45 Uhr, 20.30 Uhr und 21.15 Uhr (in Klammern die Titel der Werke):

- **Trauzimmer im Königshof:** Birgit und Albert Specovius (Der Junge muß an die frische Luft); Guido Ovelgönne (Jerschalaïm – Jerusalem); Mechthild Finkeldey (Elf Tage in Berlin); Verena Hesse (Der seltene Vogel).
- **V & K Optik:** Karin Janzen-Henke und Michael Henke (Hoffnung Mensch); Gisela Neumann (Sieben Minuten nach Mitternacht); Shirley Reiss (Slam); Grazyna Wloka (Expedition zu den Polen).
- **Musshoff Reisebüro:** Uli Dochow (Finde dich selbst); Andrea Brinkmann (Stromaufwärts); Werner Bielawa (Die Falle); Brigitte Sülthrop (Momo).

- **Rathaus:** Brigitte Schetschok (Ruhm); Nicolas Danckwerts (Ein Mann namens Ove); Gregor Kemper (Unterleuten); Annette Wessel (Baba Dunjas letzte Liebe).

- **Friseur Krane:** Sabine Böckeler (Raumpatrouille); Bernhild Reinold (Schantall, tu ma die Oma winken); Lore Liebelt (Die Stunde zwischen Frau und Gitarre); Rüdiger Nischak (Auch Männer kennen Gefühle).

- **Praxis Oberhofer:** Yvonne Holzfuß (Die Auftragskillerin); Petra Feil (Weihnachten mit Mama); Egbert Lanhenke (Der Überläufer); Mechthild Pörschke (Wortwalz).

Gegen 22 Uhr findet ein gemeinsamer Ausklang des Lesefestivals mit allen Besuchern und einer Verlosung mit Bürgermeister Peter Wessel im Hotel Bükler statt.

wie Gedichten und Kurzgeschichten.

„Wir haben in diesem Jahr ein wahnsinnig breit gefächertes Angebot“, sagt Gabriele Kennepohl, erste

Vorsitzende des Kulturrings Erwitte. „Und es wird jedes Jahr interessanter.“ Was die Vorleser betrifft habe sie keinen Favoriten. „Ich denke, dass jeder Vorleser eine

spannende Geschichte zu erzählen hat“, so die Kulturring-Vorsitzende. „Eine besondere Atmosphäre herrscht immer im Rathausfoyer. Dort sitzt man ausgesprochen gemütlich. Im Hintergrund wird die St. Laurentiuskirche beleuchtet, die die Besucher während des Schmökerns betrachten können.“ Am Herzen liegt Kennepohl, dass die gesamte Veranstaltung generationenübergreifend ist. Vom Kind bis zum Senior sei für jedermann etwas dabei. Ob Horn, Stirpe oder Bad Westernkotten – aus allen Ortsteilen würden sich die Bürger an dem Lesefestival beteiligen.

Während des gesamten Abends werden für die Besucher Lose im Wert von einem Euro für eine Tombola mit vielen wertvollen Preisen angeboten, wie Kennepohl berichtet. Gegen 22 Uhr lassen alle Besucher den Abend gemütlich im Hotel Bükler ausklingen. Dort wird auch die Verlosung der Preise mit Bürgermeister Peter Wessel stattfinden. Weitere Informationen gibt es auch im Internet. ■ **sta**

www.kulturring-erwitte.de